

Was tun im Ernstfall?

Ob Hochwasser, Waldbrand oder andere Notsituationen – nur wer gut vorbereitet ist, kann sich selbst und andere in Sicherheit bringen und das Ausmaß der Schäden reduzieren. Denn ist der Notfall erst einmal eingetreten, bleibt oft kaum Zeit zum Handeln.

Deshalb solltest du zu jeder Zeit alles Wichtige vorbereitet haben: für den Fall einer Evakuierung ebenso wie für einen längeren Stromausfall.

Die 3 wichtigsten Tipps zur Vorsorge:

Leg dir zuhause einen Notvorrat an!

Im Falle einer Katastrophe wie Hochwasser, Stromausfall oder Sturm können Lebensmittel knapp werden. Lege dir deshalb einen ausreichenden Vorrat an.

Erstelle eine Dokumentenmappe!

Wichtige Dokumente sind nur schwer wiederzubeschaffen. Du solltest sie griffbereit in einem Ordner haben, um sie im Notfall schnell mitzunehmen, z.B.:

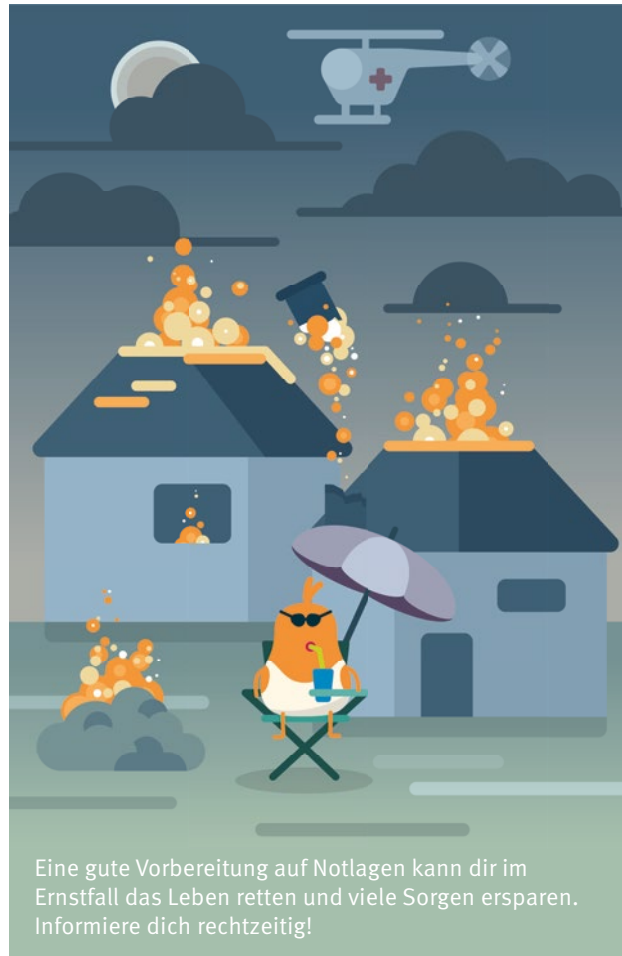
- › Geburtsurkunde
- › Reisepass
- › Zeugnisse
- › Familienstammbuch
- › Steuer-ID

Packe einen Notfallrucksack!

Wird eine Evakuierung nötig, bleibt nur wenig Zeit das Nötigste zusammenzupacken. Packe deshalb vorher einen Notfallrucksack. Er hilft dir einige Tage zurechtzukommen, wenn du deine Wohnung schnell verlassen musst.

Wie viel Vorrat brauche ich?
Was kommt in die Dokumentenmappe?
Und was gehört in den Notfallrucksack?

Tipps bekommst du auf unserer
Webseite www.sicherheitsgewarnt.de



Eine gute Vorbereitung auf Notlagen kann dir im Ernstfall das Leben retten und viele Sorgen ersparen. Informiere dich rechtzeitig!

Feuer, Wasser, Sturm

ist für uns kein
Kinderspiel

So wirst du in Thüringen
vor Katastrophen geschützt
und gewarnt.

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMiK)

Steigerstraße 24 | 99096 Erfurt | Tel.: 0361 37 - 900 |

Fax: 0361 57 1313 123 | presse@tmik.thueringen.de |

innen.thueringen.de



Was macht der Thüringer Katastrophenschutz?

Wir schützen das Leben und Wohlergehen der Bevölkerung – vor, während und nach Krisensituationen durch:

#1 WARNUNG & SCHUTZ

Es gibt Gefahren, die sich vorhersehen lassen. Und Notlagen, die plötzlich eintreten. In beiden Fällen sorgt der Thüringer Katastrophenschutz dafür, dass du so früh wie möglich gewarnt und geschützt wirst.

#2 RETTUNG & VERSORGUNG

Kommt es zu einer Katastrophe, stehen in Thüringen landesweit 84 Basiseinheiten und 73 Sondereinheiten für den Schutz und die Versorgung der Menschen bereit.

#3 HILFE ZUR SELBSTHILFE

Für viele Gefahrenlagen kannst du selbst Vorsorge treffen, um dich und andere zu schützen. Wir zeigen dir, was du tun kannst.

DER BUNDESWEITE WARNTAG

Einmal im Jahr werden bundesweit alle verfügbaren Warnmittel getestet. Dazu werden immer am zweiten Donnerstag im September um 11 Uhr alle Warnsysteme auf nationaler und regionaler Ebene zur gleichen Zeit aktiviert: z. B. Sirenen, Cell Broadcast, Warn-Apps wie NINA, Radio- und Fernsehdurchsagen und digitale Stadtanzeigtäfel.

Unsere Warnsysteme

Wird vor einer Katastrophenlage gewarnt oder ist eine eingetreten, kannst du dich jederzeit selbst informieren – über Radio, Fernsehen und Internet, den Wetterbericht oder die Verkehrsnachrichten. Darüber hinaus gibt es mehrere zuverlässige Warnsysteme in Thüringen, mit denen du im Falle einer Katastrophe so früh wie möglich informiert wirst.

MoWaS

Das „Modulare Warnsystem – MoWas“ arbeitet satelliten-gestützt und löst Warnmeldungen gleichzeitig per SMS, E-Mail, Rundfunk, Digitalanzeige, Sirene und Warn-App aus.

Cell Broadcast

Der Mobilfunkdienst kann sehr viele Warnmeldungen gleichzeitig an eine große Anzahl von Handys innerhalb eines bestimmten Gebiets verschicken.

Sirenen

Über 2.000 Sirenen warnen dich in Thüringen vor plötzlichen Gefahrenlagen. Sie können von den zentralen Leitstellen und anderen Behörden ausgelöst werden.

Was bedeuten die Sirenensignale?

Die verschiedenen Sirenensignale in Thüringen haben je nach Tonfolge eine unterschiedliche Bedeutung:

Sirenenprobe – 1 Ton, 12 Sekunden lang



Entwarnung – Dauerton, 60 Sekunden lang



Feueralarm – 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit je 12 Sekunden Pause dazwischen



Warnung vor einer Gefahr – 6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit je 5 Sekunden Pause dazwischen (Dauer insgesamt 60 Sekunden)



NINA-App

Die kostenlose Notfall- Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) warnt dich vor Gefahrenlagen in deiner Region und gibt dir Tipps, was du tun kannst.



www.sicherunggewarnt.de

Sirenentöne
anhören?

